

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 7 (1897)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Bericht über die Thätigkeit des Vorstandes der Schweizerischen botanischen Gesellschaft im Jahre 1895-1896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht
über die
Thätigkeit des Vorstandes
der
Schweizerischen botanischen Gesellschaft
im Jahre 1895—1896.

Hochgeehrte Herren!

Am Schlusse seiner zweiten dreijährigen Amtsperiode fühlt sich Ihr Comité vor allem gedrungen, Ihnen seinen herzlichen Dank auszusprechen für das ihm auch während dieser Zeit erwiesene Zutrauen.

Im verflossenen Jahre ist unser Personalbestand ungefähr auf gleicher Höhe geblieben: vier neue Mitglieder sind aufgenommen worden, nämlich die Herren:

Candrian, Revierförster, in Samaden,
Aubert, Sam., Professeur à Solliat, Val de Joux,
Christen, G., Lehrer am Progymnasium in Biel,
Dr. Overton, Privatdocent an der Universität Zürich.

Dagegen sind zwei Mitglieder ausgetreten. Durch den Tod wurden drei Mitglieder aus unserer Mitte gerissen. Unter diesen nennen wir zuerst Professor Schnetzler in Lausanne, den wir bei der Versammlung vom Jahre 1893 zum Ehrenpräsidenten der botanischen Sektion ernannt hatten, welcher aber schon damals leidend war und nicht unter uns sein konnte. Im letzten Oktober starb Dr. Stizenberger in Konstanz, nachdem er noch im Jahre zuvor in Schaffhausen den Vorsitz der botanischen Sektion geführt und eine Mitteilung über die Cyphellen vorgelegt hatte. Als wir im letzten Herbst in Zermatt zusammenkamen und Professor Müller-Argoviensis über seine zahlreichen neueren Flechtenbearbeitungen sprechen hörten, da ahnte niemand von uns, dass er wenige Monate später nicht mehr unter uns sein werde. Seine Monographie der Euphorbiaceen und seine so überaus zahlreichen Bearbeitungen der Flechten aller Erdteile sichern ihm in der Botanik einen bleibenden Namen. Wir freuen uns, dass wir als Erinnerung an ihn noch eine kleine posthume Ar-

beit über die Flechten des Monte Rosa im letzten Hefte unserer Berichte veröffentlichen konnten.

An der Kollektivausstellung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft und ihrer Sektionen bei der Landesausstellung in Genf beteiligte sich unsere Gesellschaft durch Einsendung der fünf bis zu diesem Frühjahr erschienenen Hefte ihrer «Berichte», einer Anzahl von Tafeln aus denselben, sowie durch statistische Daten über Personalbestand, Finanzen, Bibliothek etc.

In Ausführung des in unserer Hauptversammlung in Zermatt gefassten Beschlusses wurde Ende Juni ein Schreiben an das Centralcomité der Muttergesellschaft gerichtet, worin um Unterstützung oder Vermittlung einer Bundessubvention für die von uns geplante Herausgabe von Beiträgen zur Kryptogamenflora der Schweiz nachgesucht wird. Das Centralcomité hat unser Gesuch dem eidg. Departement des Innern unterbreitet; die Antwort des letztern, die uns eben erst zugekommen ist, macht aber ein weiteres Studium der Frage nötig, welchem sich Ihr Comité dem ihm erteilten Auftrage gemäss unterziehen wird.

Der Sekretär.
